



Murnau, den 11.05.2011

Herrn Bürgermeister Dr. Rapp
und den Marktgemeinderat

Antrag hinsichtlich der Schaffung einer Schnittstelle/Verfahrenablaufs zur Behandlung der Projektanträge des Vereins „Murnau miteinander“ in der Gemeinderatssitzung am 19.05.2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

hiermit beantragen wir, dass alle Projektanträge von Murnau miteinander zeitnah den Fraktionen vorgelegt werden. Außerdem sollte in den zuständigen Ausschüssen regelmäßig die neu eingegangenen Projektanträge diskutiert und ein Fahrplan zur Behandlung beschlossen werden. Die Projekte könnten z. B. tabellarisch mit den wichtigsten Daten wie Datum Eingang, Name des Projektes, Name Antragsteller, Projektkosten, Behandlung des Antrages bis..., Status der Bearbeitung etc. gelistet werden. Damit wäre gewährleistet, dass der Überblick hinsichtlich des Bearbeitungsstandes für alle Beteiligten erhalten bliebe.

Begründung:

Wir sind der Meinung, dass der Gemeinderat klar signalisieren sollte, dass er das Engagement unserer Bürger wertschätzt, indem er sich verpflichtet die Anträge zeitnah zu behandeln und darüber zu entscheiden. Der betreffende Ausschuss prüft vorab, ob die Unterlagen schon vollständig sind und darauf eine Diskussion und ein Beschluss fußen könnten. Wenn die Unterlagen aus der Sicht des Ausschusses nicht komplett sind, sollte mit den Antragsstellern erörtert werden, was noch nachzuliefern ist. Außerdem ist zu entscheiden, ob man dem Antragsteller eine mündliche Vorstellung und Begründung des Antrags vor dem Gemeinderat einräumt. Als letzten Schritt legt man dann den Zeithorizont fest, bis wann der entsprechende Antrag behandelt wird.

Für ÖDP/Bürgerforum
Holger Poczka

Rolf Beuting